DSFo.de
Deutsches Schriftsteller Forum

Helene im Wienerwald

Geheilt?

Noch einen Tag hängt Helene an den Geräten. Träge blickt sie aus dem Fenster.
Federwolken ziehen vorüber, ein Schaf, das sich in einen Drachen verwandelt. Eine Ratte segelt heran, sie wirft Helene eine Kusshand zu. Es klopft. Selma, Gwen, und Bennie kommen herein. Helene versteckt sich unter der Decke.
Keiner sagt etwas. Nach einer Weile schaut Helene nach, die Drei sind weg. Murmeltiere glotzen sie an. Das Dicke könnte Gwen sein. Die zwei anderen singen: „Wir haben Spaß, egal ob's dir gefällt, wir poppen, was das Zeug hält."
Sie springen sich gegenseitig an, wälzen sich am Boden und tun es dann. Gwen streckt Helene die Pfoten entgegen, will ins Bett gehoben werden. „Ich könnte dich dauernd knuddeln, Armes", sagt sie, „und alles wegen denen."
Die beiden Murmeltiere zucken in Ekstase. Plötzlich muss Helene lachen, das Bennietier hat einen roten Kopf.
„Nur Selma kann auf so einen Idioten stehen, ich gewiss nicht", Helene schüttelt sich vor Lachen, der Venenflon sticht ihr ins Fleisch.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de